Fachinformation in Form der Zusammenfassung der Merkmale des Tierarzneimittels (Summary of Product Characteristics)

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Novocillin LC 1000 mg, Suspension zur intramammären Anwendung für laktierende Milchkühe

2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG

1 Euterinjektor mit 10 g Suspension enthält:

Wirkstoff:
Oxacillin-Natrium 1000 mg
(entsprechend 1042,5 mg Oxacillin-Natrium-Monohydrat bzw. 948 mg Oxacillin)

Die vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile finden Sie unter Abschnitt 6.1

3. DARREICHUNGSFORM

Suspension zur intramammären Anwendung
Weiße bis fast weiße Suspension

4. KLINISCHE ANGABEN

4.1 Zieltierart(en)

Rind (Milchkuh, laktierend)

4.2 Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierart(en)

Zur Therapie von Euterentzündungen in der Laktationsperiode, die durch Oxacillin-empfindliche *Staphylococcus* spp. (inkl. β-Lactamase-bildende Stämme) und *Streptococcus* spp. hervorgerufen worden sind.

4.3 Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff, Penicillin, Cephalosporin oder einem der sonstigen Bestandteile.
Nicht anwenden bei bekannten Resistenzen gegenüber Isoxazolylpenicillinen und Cephalosporinen.

4.4 Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart

Keine.

4.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren
Bei starker Schwellung des Euterviertels, zugeschwollenen Milchgängen und/oder Verlegung der Milchgänge durch Anschoppung von Detritus muss das Tierarzneimittel mit Vorsicht verabreicht werden, um Schmerzen und Verletzungen des Strichkanals zu verhindern.
Die Anwendung des Tierarzneimittels sollte unter Berücksichtigung einer Empfindlichkeitsprüfung der vom Tier isolierten Bakterien erfolgen. Sofern dies nicht möglich ist, sollte die Behandlung auf der

Grundlage von lokalen (regionalen oder auf Betriebsebene vorliegenden) epidemiologischen Erkenntnissen über die Empfindlichkeit der Zielbakterien erfolgen.
Eine von den Vorgaben der Fachinformation abweichende Anwendung des Tierarzneimittels, kann die Prävalenz von Oxacillin-resistenten Bakterien erhöhen und die Wirksamkeit der Behandlung verringern.
Bei der Anwendung dieses Tierarzneimittels sollten die amtlichen, nationalen und regionalen Regelungen zum Einsatz von Antibiotika berücksichtigt werden.
Die Fütterung von Milch an Kälber, die Rückstände von Oxacillin enthält, ist bis zum Ende der Wartezeit für Milch zu vermeiden (ausgenommen während der Kolostralphase), da dies zur Selektion von antimikrobiell resistenten Bakterien in der Darmflora des Kalbes sowie zur Verbreitung dieser Bakterien über die Fäzes führen kann.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender
Penicilline und Cephalosporine können eine Überempfindlichkeitsreaktion (Allergie) nach Injektion, Inhalation, oraler Aufnahme oder Hautkontakt hervorrufen. Eine Überempfindlichkeit gegenüber Penicillin kann zu einer Kreuzreaktion gegenüber Cephalosporinen und umgekehrt führen. Allergische Reaktionen gegenüber diesen Substanzen können gelegentlich schwerwiegend sein.
Wenden Sie das Tierarzneimittel nicht an, wenn Sie wissen, dass Sie gegenüber Penicillinen oder Cephalosporinen sensibilisiert sind, oder wenn Ihnen geraten wurde nicht mit diesen zu arbeiten.
Verwenden Sie das Produkt mit großer Sorgfalt, um die Exposition der Haut oder der Augen durch versehentlichen Kontakt zu vermeiden.
Personen, die eine Reaktion nach Kontakt mit dem Produkt entwickeln, sollten einen wiederholten Kontakt mit diesem Produkt (und anderen Produkten, die Penicilline oder Cephalosporine beinhalten) in Zukunft vermeiden.
Es wird empfohlen bei der Produktanwendung Handschuhe zu tragen. Hautstellen, die mit dem Produkt in Berührung gekommen sind, sind zu waschen. Im Falle eines Kontaktes mit den Augen, sind die Augen sorgfältig mit reichlich sauberem fließendem Wasser zu spülen.
Falls Sie nach einer Exposition Symptome wie Hautauschlag entwickeln, sollten Sie ärztlichen Rat einholen und dem Arzt diese Warnhinweise zeigen. Schwellungen des Gesichtes, der Lippen oder der Augen oder Atemprobleme stellen schwerwiegende Symptome dar und erfordern sofortige ärztliche Behandlung.
Nach der Anwendung Hände waschen.

4.6 Nebenwirkungen (Häufigkeit und Schwere)

Allergische Reaktionen (z.B. allergische Hautreaktionen, Anaphylaxie) sind sehr selten spontan berichtet worden. Beim Auftreten einer solchen Reaktion ist das Arzneimittel umgehend abzusetzen und eine symptomatische Behandlung einzuleiten:
Bei Anaphylaxie: Adrenalin (Epinephrin) und Glukokortikoide i.v.
Bei allergischen Hautreaktionen: Antihistaminika und/oder Glukokortikoide.

Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermaßen definiert:
Die Nebenwirkungen sollten nach ihrer Häufigkeit in Gruppen geordnet werden, wobei die häufigsten Nebenwirkungen zuerst genannt werden. Die folgende Einteilung soll dabei verwendet werden:
- Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen)
- Häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren)
- Gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1000 behandelten Tieren)
- Selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10.000 behandelten Tieren)
- Sehr selten (weniger als 1 von 10.000 behandelten Tieren, einschließlich Einzelfallberichte).

Das Auftreten von Nebenwirkungen nach Anwendung von Novocillin LC 1000 mg, Suspension zur intramammären Anwendung für laktierende Milchkühe sollte dem Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Mauerstr. 39 - 42, 10117 Berlin oder dem pharmazeutischen Unternehmer mitgeteilt werden.

Meldebögen können kostenlos unter o.g. Adresse oder per E-Mail (uaw@bvl.bund.de) angefordert werden. Für Tierärzte besteht die Möglichkeit der elektronischen Meldung (Online-Formular auf der Internetseite http://vet-uaw.de).

4.7 Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode

Das Produkt ist zur Anwendung während der Laktation bestimmt.

4.8 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen

Hinsichtlich der antibakteriellen Wirkung besteht ein potenzieller Antagonismus von Penicillinen und Chemotherapeutika mit rasch einsetzender bakteriostatischer Wirkung (Tetracycline, Makrolide, Lincosamide).

4.9 Dosierung und Art der Anwendung

Zur intramammären Anwendung.

1000 mg Oxacillin-Natrium pro betroffenem Euterviertel, entsprechend 10 g des Tierarzneimittels (Gesamtinhalt eines Euterinjektors) pro betroffenem Euterviertel. Dreimalige, aufeinander folgende Behandlung im Abstand von 24 Stunden.
Unmittelbar vor jeder Behandlung sind alle Euterviertel sorgfältig auszumelken. Nach Reinigung und Desinfektion der Zitzenkuppe wird der gesamte Inhalt eines Euterinjektors pro erkranktes Euterviertel eingebracht.

Sollte nach 2 Behandlungstagen keine deutliche Besserung des Krankheitszustandes eingetreten sein, ist eine Überprüfung der Diagnose durchzuführen.

Arzneimittel vor Gebrauch schütteln.

4.10 Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel), falls erforderlich

Keine Angaben.

4.11 Wartezeit(en)

Essbare Gewebe	6 Tage
Milch	144 Stunden (6 Tage)

5. PHARMAKOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

Pharmakotherapeutische Gruppe:	Antibiotika zur intramammären Anwendung, ß-Lactamase resistente Penicilline
ATCvet-Code:	QJ 51CF04 – Oxacillin

5.1 Pharmakodynamische Eigenschaften

Oxacillin ist ein halbsynthetisches, Penicillinase-resistentes ß-Lactam Antibiotikum. Wie bei anderen Penicillinen beruht die bakterizide Wirkung auf der Hemmung der Zellwandsynthese bei proliferierenden Bakterienzellen.
Oxacillin wirkt gegen zahlreiche Streptokokken und Staphylokokken, einschließlich β-Lactamase-bildender Keime. Außer bei β-Laktamase-bildenden Staphylokokken ist die Aktivität jedoch geringer als die von Benzylpenicillin. Oxacillin zeigt *in-vitro* eine gute Wirkung gegenüber *Streptococcus agalactiae*, welcher als Mastitiserreger eine erhebliche Bedeutung besitzt. Oxacillin ist gegen Enterokokken und gegen gramnegative Keime wirkungslos.

Der wichtigste Resistenzmechanismus ist die Akquisition von Genen, welche die Produktion modifizierter Penicillin-bindender Proteine mit reduzierter Affinität zum Wirkstoff kodieren.

5.2 Angaben zur Pharmakokinetik

Die Plasmaeiweißbindung von Oxacillin wird mit > 90 % angegeben. Die Elimination erfolgt zum einen über die Milch, zum anderen nach systemischer Resorption renal.

6. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN

6.1 Verzeichnis der sonstigen Bestandteile

Weißes Vaselin
Mittelkettige Triglyceride

6.2 Wesentliche Inkompatibilitäten

Da keine Kompatibilitätsstudien durchgeführt wurden, darf dieses Tierarzneimittel nicht mit anderen Tierarzneimitteln gemischt werden.

6.3 Dauer der Haltbarkeit

Haltbarkeit des Tierarzneimittels im unversehrten Behältnis: 2 Jahre
Haltbarkeit nach erstmaligem Öffnen/ Anbruch des Behältnisses: sofort verbrauchen.

6.4 Besondere Lagerungshinweise

Nicht über 25°C lagern.

6.5 Art und Beschaffenheit des Behältnisses

Euterinjektor, Druckstempel und Verschlusskappe aus LLDPE
Umkarton mit 10 Euterinjektoren mit je 10 g Suspension
Umkarton mit 20 Euterinjektoren mit je 10 g Suspension
Umkarton mit 24 Euterinjektoren mit je 10 g Suspension

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

6.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

7. ZULASSUNGSINHABER

Pharmanovo Veterinärarzneimittel GmbH
Liebochstr. 9
8143 Dobl
Österreich

8. ZULASSUNGSNUMMER(N)

402684.00.00

9. DATUM DER ERTEILUNG DER ERSTZULASSUNG / VERLÄNGERUNG DER ZULASSUNG

27/11/2020

10. STAND DER INFORMATION

11. VERBOT DES VERKAUFS, DER ABGABE UND/ODER DER ANWENDUNG

Nicht zutreffend.

12. VERSCHREIBUNGSSTATUS / APOTHEKENPFLICHT

Verschreibungspflichtig.

ANGABEN AUF DER ÄUSSEREN UMHÜLLUNG

Umkarton mit 10 Euterinjektoren
Umkarton mit 20 Euterinjektoren
Umkarton mit 24 Euterinjektoren

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Novocillin LC 1000 mg, Suspension zur intramammären Anwendung für laktierende Milchkühe

Oxacillin-Natrium

2. WIRKSTOFF(E)

1 Euterinjektor mit 10 g Suspension enthält:

Wirkstoff:
Oxacillin-Natrium 1000 mg
(entsprechend 1042,5 mg Oxacillin-Natrium-Monohydrat bzw. 948 mg Oxacillin)

3. DARREICHUNGSFORM

Suspension zur intramammären Anwendung

4. PACKUNGSGRÖSSE(N)

10 Euter-Injektoren mit je 10 g Suspension
20 Euter-Injektoren mit je 10 g Suspension
24 Euter-Injektoren mit je 10 g Suspension

5. ZIELTIERART(EN)

Rind (Milchkuh, laktierend)

6. ANWENDUNGSGEBIET(E)

7. ART DER ANWENDUNG

Zur intramammären Anwendung.
Lesen Sie vor der Anwendung die Packungsbeilage.

8. WARTEZEIT(EN)

Wartezeit(en):
Essbare Gewebe: 6 Tage
Milch: 144 Stunden (6 Tage)

9. BESONDERE WARNHINWEISE, SOWEIT ERFORDERLICH

Penicilline und Cephalosporine können gelegentlich schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Lesen Sie die Packungsbeilage für besondere Warnhinweise.
Lesen Sie vor der Anwendung die Packungsbeilage.

10. VERFALLDATUM

Verwendbar bis {MM/JJJJ}
Haltbarkeit nach erstmaligem Öffnen sofort verbrauchen.

11. BESONDERE LAGERUNGSBEDINGUNGEN

Nicht über 25°C lagern.

12. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEN ARZNEIMITTELN ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Entsorgung: Lesen Sie vor der Anwendung die Packungsbeilage.

13. VERMERK "FÜR TIERE" SOWIE BEDINGUNGEN ODER BESCHRÄNKUNGEN FÜR EINE SICHERE UND WIRKSAME ANWENDUNG DES TIERARZNEIMITTELS, SOFERN ZUTREFFEND

Für Tiere.
Verschreibungspflichtig.

14. KINDERWARNHINWEIS "ARZNEIMITTEL UNZUGÄNGLICH FÜR KINDER AUFBEWAHREN“

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

15. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS

Zulassungsinhaber:
Pharmanovo Veterinärarzneimittel GmbH
Liebochstr. 9
8143 Dobl
Österreich

Mitvertreiber:
CP-Pharma-Handelsgesellschaft mbH
Ostlandring 13
31303 Burgdorf

16. ZULASSUNGSNUMMER(N)

402684.00.00

17. CHARGENBEZEICHNUNG DES HERSTELLERS

Ch.-B. {Nummer}

MINDESTANGABEN AUF KLEINEN BEHÄLTNISSEN

Euterinjektor mit 10 g Suspension

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Novocillin LC 1000 mg, Suspension zur intramammären Anwendung für laktierende Milchkühe

Oxacillin-Natrium

2. WIRKSTOFF(E) NACH MENGE

1 Euterinjektor mit 10 g Suspension enthält:

Wirkstoff:
Oxacillin-Natrium 1000 mg
(entsprechend 1042,5 mg Oxacillin-Natrium-Monohydrat bzw. 948 mg Oxacillin)

3. INHALT NACH GEWICHT, VOLUMEN ODER STÜCKZAHL

10 g

4. ART(EN) DER ANWENDUNG

Zur intramammären Anwendung.

5. WARTEZEIT(EN)

Wartezeit(en):
Essbare Gewebe: 6 Tage
Milch: 144 Stunden (6 Tage)

6. CHARGENBEZEICHNUNG

Ch.-B. {Nummer}

7. VERFALLDATUM

Verwendbar bis {MM/JJJJ}
Haltbarkeit nach erstmaligem Öffnen sofort verbrauchen.

8. VERMERK " FÜR TIERE"

Für Tiere.

GEBRAUCHSINFORMATION

Novocillin LC 1000 mg, Suspension zur intramammären Anwendung für laktierende Milchkühe

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber:
Pharmanovo Veterinärarzneimittel GmbH
Liebochstr. 9
8143 Dobl
Österreich

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:
Produlab Pharma B.V.
Forellenweg 16
4941 SJ Raamsdonksveer
Niederlande

Vet-Agro Multi-Trade Company Sp. z o.o.
Gliniana 32
20-616 Lublin
Polen

Mitvertreiber:
CP-Pharma-Handelsgesellschaft mbH
Ostlandring 13
31303 Burgdorf

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Novocillin LC 1000 mg, Suspension zur intramammären Anwendung für laktierende Milchkühe

Oxacillin-Natrium

3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

1 Euterinjektor mit 10 g Suspension enthält:

Wirkstoff:
Oxacillin-Natrium 1000 mg
(entsprechend 1042,5 mg Oxacillin-Natrium-Monohydrat bzw. 948 mg Oxacillin)

Weiße bis fast weiße Suspension.

4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Zur Therapie von Euterentzündungen in der Laktationsperiode, die durch Oxacillin-empfindliche *Staphylococcus* spp. (inkl. β-Lactamase-bildende Stämme) und *Streptococcus* spp. hervorgerufen sind.

5. GEGENANZEIGEN

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff, Penicillin, Cephalosporin oder einem der sonstigen Bestandteile.
Nicht anwenden bei bekannten Resistenzen gegenüber Isoxazolylpenicillinen und Cephalosporinen.

6. NEBENWIRKUNGEN

Allergische Reaktionen (z. B. allergische Hautreaktionen, Anaphylaxie) sind sehr selten spontan berichtet worden. Beim Auftreten einer solchen Reaktion ist das Arzneimittel umgehend abzusetzen und eine symptomatische Behandlung einzuleiten:
Bei Anaphylaxie: Adrenalin (Epinephrin) und Glukokortikoide i.v.
Bei allergischen Hautreaktionen: Antihistaminika und/oder Glukokortikoide.

Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermaßen definiert:
- Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen)
- Häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren)
- Gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1000 behandelten Tieren)
- Selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10.000 behandelten Tieren)
- Sehr selten (weniger als 1 von 10.000 behandelten Tieren, einschließlich Einzelfallberichte).

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.
Alternativ können Berichte über Verdachtsfälle von Nebenwirkungen über das nationale Meldesystem erfolgen.

7. ZIELTIERART(EN)

Rind (Milchkuh, laktierend)

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Zur intramammären Anwendung.

1000 mg Oxacillin-Natrium pro betroffenem Euterviertel, entsprechend 10 g des Tierarzneimittels (Gesamtinhalt eines Euterinjektors) pro betroffenem Euterviertel. Dreimalige, aufeinander folgende Behandlung im Abstand von 24 Stunden.
Unmittelbar vor jeder Behandlung sind alle Euterviertel sorgfältig auszumelken. Nach Reinigung und Desinfektion der Zitzenkuppe wird der gesamte Inhalt eines Euterinjektors pro erkranktes Euterviertel eingebracht.

Sollte nach 2 Behandlungstagen keine deutliche Besserung des Krankheitszustandes eingetreten sein, ist eine Überprüfung der Diagnose durchzuführen.

Arzneimittel vor Gebrauch schütteln.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Entfällt.

10. WARTEZEIT(EN)

Essbare Gewebe:	6 Tage
Milch:	144 Stunden (6 Tage)

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Nicht über 25°C lagern.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen/Anbruch: sofort verwenden.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart
Keine.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren
Bei starker Schwellung des Euterviertels, zugeschwollenen Milchgängen und/oder Verlegung der Milchgänge durch Anschoppung von Detritus muss das Tierarzneimittel mit Vorsicht verabreicht werden, um Schmerzen und Verletzungen des Strichkanals zu verhindern.
Die Anwendung des Tierarzneimittels sollte unter Berücksichtigung einer Empfindlichkeitsprüfung der vom Tier isolierten Bakterien erfolgen. Sofern dies nicht möglich ist, sollte die Behandlung auf der Grundlage von lokalen (regionalen oder auf Betriebsebene vorliegenden) epidemiologischen Erkenntnissen über die Empfindlichkeit der Zielbakterien erfolgen.
Eine von den Vorgaben der Fachinformation abweichende Anwendung des Tierarzneimittels, kann die Prävalenz von Oxacillin-resistenten Bakterien erhöhen und die Wirksamkeit der Behandlung verringern.
Bei der Anwendung dieses Tierarzneimittels sollten die amtlichen, nationalen und regionalen Regelungen zum Einsatz von Antibiotika berücksichtigt werden.
Die Fütterung von Milch an Kälber, die Rückstände von Oxacillin enthält, ist bis zum Ende der Wartezeit für Milch zu vermeiden (ausgenommen während der Kolostralphase), da dies zur Selektion von antimikrobiell resistenten Bakterien in der Darmflora des Kalbes sowie zur Verbreitung dieser Bakterien über die Fäzes führen kann.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender
Penicilline und Cephalosporine können eine Überempfindlichkeitsreaktion (Allergie) nach Injektion, Inhalation, oraler Aufnahme oder Hautkontakt hervorrufen. Eine Überempfindlichkeit gegenüber Penicillin kann zu einer Kreuzreaktion gegenüber Cephalosporinen und umgekehrt führen. Allergische Reaktionen gegenüber diesen Substanzen können gelegentlich schwerwiegend sein.
Wenden Sie das Tierarzneimittel nicht an, wenn Sie wissen, dass Sie gegenüber Penicillinen oder Cephalosporinen sensibilisiert sind, oder wenn Ihnen geraten wurde nicht mit diesen zu arbeiten.
Verwenden Sie das Produkt mit großer Sorgfalt, um die Exposition der Haut oder der Augen durch versehentlichen Kontakt zu vermeiden.
Personen, die eine Reaktion nach Kontakt mit dem Produkt entwickeln, sollten einen wiederholten Kontakt mit diesem Produkt (und anderen Produkten, die Penicilline oder Cephalosporine beinhalten) in Zukunft vermeiden.
Es wird empfohlen bei der Produktanwendung Handschuhe zu tragen. Hautstellen, die mit dem Produkt in Berührung gekommen sind, sind zu waschen. Im Falle eines Kontaktes mit den Augen, sind die Augen sorgfältig mit reichlich sauberem fließendem Wasser zu spülen.

Falls Sie nach einer Exposition Symptome wie Hautauschlag entwickeln, sollten Sie ärztlichen Rat einholen und dem Arzt diese Warnhinweise zeigen. Schwellungen des Gesichtes, der Lippen oder der Augen oder Atemprobleme stellen schwerwiegende Symptome dar und erfordern sofortige ärztliche Behandlung.
Nach der Anwendung Hände waschen.

Trächtigkeit und Laktation:
Das Produkt ist zur Anwendung während der Laktation bestimmt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:
Hinsichtlich der antibakteriellen Wirkung besteht ein potenzieller Antagonismus von Penicillinen und Chemotherapeutika mit rasch einsetzender bakteriostatischer Wirkung (Tetracycline, Makrolide, Lincosamide).

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel):
Keine Angaben.

Inkompatibilitäten:
Da keine Kompatibilitätsstudien durchgeführt wurden, darf dieses Tierarzneimittel nicht mit anderen Tierarzneimitteln gemischt werden

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

15. WEITERE ANGABEN

Packungsgrößen:

Umkarton mit 10 Euterinjektoren mit je 10 g Suspension
Umkarton mit 20 Euterinjektoren mit je 10 g Suspension
Umkarton mit 24 Euterinjektoren mit je 10 g Suspension

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.